

1827. April Die Tage werden 13 bis 14 Stunden lang.

Witterung nach dem
100jähr. Cal.
Vom 1. bis 6. Frost, den
7. bis 19. Regen und
Kälte, hierauf mel-
tere verdächtig bis zu
Ende des Monats.



	Nacht	Tagl.	Länger
St. m.	St. m.	St. m.	St. m.
1	11 8	12 54	5 6
6	10 50	13 12	5 24
12	10 26	13 36	5 48
18	10 0	14 2	6 14
24	9 40	14 22	6 34
30	9 16	14 46	6 58

Der Feind erwacht
mit neuer Pracht
und schmückt
Hain und Fluss

Jahr. und Viehmärkte.

- 1 Auerbach im Regl. Brehna, Kirchhain,
Leuna, Lützen, Lützenau, Lützenau,
Reiffen, Böhla bei Martenbera.
- 2 Rätzberg**, Schleiß, Schleisingen,
- 3 Herzberg**, Adalgawalde, Sirehla,
- 4 Retschenbröda**, Leisnig**,
- 5 Mittelsberg**,
- 6 Rauen, Remberg*, Ortrand*, Pegau*
- 7 Betsch, Köhren, Lieberose**, Müg-
schen, Naumburg, Ortrand, Pressch,
Reichenbach im Voigtl.**, Schmölla,
Schwarzenberg, Siebenlehn, Wittli-
chenau, Zwenkau,
- 8 Adorf**, Elsterwerda, Forste**,
Sera, 11 Brandis,
- 9 Liebenau in der Nl.
- 10 Crosta, Frankfurt am Main, Pausa,
Regis, Eripts,
- 11 Jahnstein bei Stolpen, Quersurth.
- 12 Kleris bei Vorna*.
- 13 Eckartsberga, Friedland in der Nl.
- 14 Annaberg, Bösenck, Buttstädt, Dip-
poldiswalde, Heringswalde, Groitsch,
Mühltrief, Plauen**, Ransstädt, Riesa,
Rode, Rohwein, Schlagswalde, Schlie-
Schönwalde, Siebenlehn, Teubern**
Wahrenbrück, Wolfenstein, Zerbst,
- 15 Witzern, Langensalze, Reibersdorf.
- 16 Plauen, 26 Radeberg, Schönwalde.
- 17 Gessell, Liebethal, Melchelsw.,
- 18 Drebkau**, Eisenberg im Altenburg.
- 19 Rinderwalde, Landsberg das Kl., Neus-
salze, Wörthen, Wirna**, Quedlin-
burg, Regis, Reichenbach in der Nl.,
Sangerhausen, Schönberg bei Görz-
itz**, Schöneck, Torgau**, Werdaun,
Wittenberg,
- 20 Königswartba,

weil das Weisenheimer Gotteshaus in Asche
lag, die Andacht jetzt gewöhnlich verrichte-
ten, kamen mehrere Briefe zum Vorschein,
welche Mädchen erhalten hatten von ihren
Verlobten, die bei demselben Regimente
dienten, bei welchem auch Konrad stand.
Die Mädchen rühmten sich der erhaltenen
Briefe gegen Zulchen. Sie äußerten auch
ihre Befremden, daß diese keine erhalten
hatte. Zulchen fand sich beschämt darüber.
Eins jener Mädchen war hart genug, diese
Beschämung noch dadurch zu vermehren,
daß sie sagte: die Liebsten sind freilich sehr
verschiedener Art. Bei Konraden mag es
wohl heißen wie bei Vielen: kommst du
mir aus den Augen, so kommst du mir
auch aus dem Sinn.

Ein Anfall vom Schlage, welcher den
Schulzen, der das Haus indessen gehütet,
getroffen hatte, lenkte die ganze Aufmerk-
samkeit der aus der Kirche Heimgekehrten
auf dieses würdige Haupt. Fröh eilte in
die benachbarte Stadt nach ärztlicher Hülfe.
Aber kaum langte der Arzt mit ihm an,
so wiederholte sich der Anfall und lähmte
dem Kranken die Zunge. Eine halbe
Stunde nachher verschied er.

Erst als die erschütternde Szene der
Beerdigung, welche am vierten Tage statt-
fand, vorüber war, kam die Rede wieder
bisweilen auf die Nachrichten, welche die
Bräute in Binsenhain von ihren beim Heere
stehenden Verlobten erhalten hatten. Die

Sonnen-		Mittg.	Mittg.
Aufg.	Untg.		
U. m.	U. m.		
5 34	6 27	1	
5 32	6 29	2	
5 31	6 30	3	
5 29	6 32	4	
5 27	6 34	5	
5 25	6 36	6	
5 23	6 38	7	
5 21	6 40	8	
5 19	6 42	9	
5 17	6 44	10	
5 15	6 46	11	
5 13	6 48	12	
5 11	6 50	13	
5 9	6 52	14	
5 7	6 54	15	
5 4	6 57	16	
5 2	6 59	17	
5 0	7 1	18	
4 58	7 3	19	
4 56	7 5	20	
4 54	7 7	21	
4 53	7 8	22	
4 52	7 9	23	
4 50	7 11	24	
4 48	7 13	25	
4 46	7 15	26	
4 44	7 17	27	
4 42	7 19	28	
4 40	7 21	29	
4 38	7 23	30	

Witt- Scherz u. Ernst C.

Es macht die Tugend sein Herz für jedes Gute empfänglich,
Womit sie ihre Verehrer belohnt;
Es fühlt sein edlerer Geist, Gott, dessen Schöpfer bewundernd,
Entzückt die Freuden der schönen Natur.